

**PROTOKOLL DER A.O. GENERALVERSAMMLUNG VOM 27. JUNI 1995  
IM HOTEL/RESTAURANT DREI KÖNIGE, BLUMENRAIN 8, BASEL**

**Anwesend:** 33 Club-Mitglieder

**Einziges Traktandum:**

- Beschlussfassung über Rekurs Ami-Pierre Hauck gegen Beschluss Vorstand, Ami-Pierre Hauck aus dem Kiwanis-Club Basel auszuschliessen.

Stephan Musfeld, President, eröffnet die a.o. GV. und stellt fest, dass diese beschlussfähig ist. Er gibt einleitend bekannt, dass unser Kiwanis-Freund, Werner Ramseyer, soeben verstorben ist und bittet alle Anwesenden, sich zum Gedenken an unseren verstorbenen Kiwanis-Freund zu erheben.

*://: Auf Vorschlag Stephan Musfeld wird Albert Nussbaumer als Stimmzähler bestimmt.*

Stephan Musfeld erläutert das Prozedere der heutigen Versammlung. Zunächst wird er selber über die Chronologie der Ereignisse orientieren. Anschliessend wird Alex Hediger die rechtliche Situation klarstellen, gefolgt von Franz Obrecht, der sich zu den ethischen Grundsätzen des Kiwanis-Clubs äussern wird. Sodann erhält Ami-Pierre Hauck Gelegenheit, seinen Rekurs zu begründen.

Im Anschluss hieran können die Anwesenden allfällige Fragen an Ami-Pierre Hauck stellen. Bei der nachfolgenden Diskussion sowie der hieran anschliessenden Abstimmung hat Ami-Pierre Hauck den Saal zu verlassen.

*://: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.*

Stephan Musfeld erläutert nochmals die Chronologie der Geschehnisse rund um das Problem Thürlemann/ Hauck und legt insbesondere Wert darauf, festzuhalten, dass sich der Vorstand über Jahre hin bemüht hat, beide Kiwanis-Freunde dazu zu bringen, dass Kriegsbeil zu begraben und sich als Kiwanis-Freunde und Mitglieder unseres Clubs gegenseitig zu akzeptieren. Der Vorstand hat beiden Kiwanis-Freunden auch stets klargemacht, dass beide als Club-Mitglieder stets willkommen seien, und dass weder für den einen noch für den anderen Partei ergriffen werden solle. Nachdem indessen insbesondere Ami-Pierre Hauck verlangt habe, dass Herr Thürlemann aus dem Club ausgeschlossen werden müsse, und somit klar geworden sei, dass zumindest von seiner Seite ein Verbleiben beider Kiwanis-Freunde im Club nicht akzeptiert werden könne, habe der Vorstand keine andere Wahl gehabt, als beide Kiwanis-Freunde auszuschliessen.

Alex Hediger erläutert das rechtliche Prozedere des Abstimmungs-Verfahrens.

Franz Obrecht äussert sich kurz zu den ethischen Grundsätzen des Kiwanis-Clubs, zu deren Einhaltung sich jeder Kiwanis-Freund verpflichtet.

Ami-Pierre Hauck begründet seinen Rekurs und verweist insbesondere darauf, dass er von Paul Thürlemann getäuscht und finanziell massiv geschädigt worden sei.

Albert Kaiser fordert Ami-Pierre Hauck auf, seinen Antrag auf Ausschluss des Paul Thürlemann zurückzuziehen. In diesem Fall könne allenfalls der Vorstand auf seinen Beschluss, Ami-Pierre Hauck und Paul Thürlemann gemeinsam aus dem Club auszuschliessen, zurückkommen und beide Kiwanis-Freunde im Club belassen.

Stephan Musfeld fordert Ami-Pierre Hauck auf, den Saal zu verlassen und den Antrag Kaiser zu überlegen.

Nach der anschliessenden unter den Anwesenden geführten Diskussion wird Ami-Pierre Hauck wieder in den Saal gerufen und erklärt, dass er bereit sei, seinen Antrag auf Ausschluss von Paul Thürlemann zurückzuziehen. Gleichzeitig erklärt indessen Ami-Pierre Hauck, dass damit für ihn die Sache noch längst nicht erledigt sei.

Stephan Musfeld schlägt nun folgendes Prozedere vor:

1.

In einer 1. Abstimmung soll darüber entschieden werden, ob der Vorstand aufgrund der neuen Haltung Ami-Pierre Hauck beauftragt werden soll auf den seinerzeitigen Ausschluss-Entscheid zurückzukommen und wiedererwägungsweise die Angelegenheit neu zu beurteilen.

2.

Wird dies von der Versammlung abgelehnt, soll in einer 2. Abstimmung über Gutheissung oder Abweisung des Rekurses Ami-Pierre Hauck entschieden werden.

*://: Diesem Vorgehen wird einstimmig zugestimmt.*

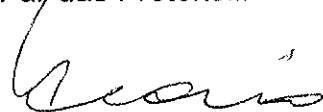
Stephan Musfeld fordert Ami-Pierre Hauck auf erneut den Saal zu verlassen.

*://: In einer schriftlichen Abstimmung entscheiden die Anwesenden mit 26 Nein, 5 Ja und 2 Enthaltungen, dass der Vorstand **nicht** beauftragt werden soll, den Ausschluss-Entscheid in Wiedererwägung zu ziehen.*

*://: In der zweiten, nachfolgenden schriftlichen Abstimmung entscheiden die Anwesenden mit 20 Nein, 8 Ja sowie 5 Enthaltungen den Rekurs Ami-Pierre Hauck abzuweisen.*

*Ami-Pierre Hauck ist somit definitiv aus dem Kiwanis-Club Basel-Stadt ausgeschlossen.*

Für das Protokoll:



Alex Hediger, President elect